

Statistik informiert ...

Nr. 105/2004 S

30. September 2004

Getreide- und Rapserte in Schleswig-Holstein 2004 Hohe Getreideerträge von 85 dt/ha , Rekordergebnis im Raps- anbau sowohl im Ertrag (44 dt/ha), als auch in der Menge (500 000 t)

Nach den endgültigen Ertragsfeststellungen des Statistikamtes Nord wurden im Jahre 2004 in Schleswig-Holstein auf einer um drei Prozent auf 318 000 Hektar (ha) eingeschränkten Anbaufläche 2,7 Mio. Tonnen (t) Getreide geerntet, das sind 35 000 t oder ein Prozent mehr als im Vorjahr. Davon entfielen allein 1,9 Mio. t oder 69 Prozent auf den Winterweizen, die ertragsstärkste und mit 205 000 ha die am häufigsten angebaute Getreideart.

Während der trockenen Sommertage ab der dritten Julidekade konnte die Ernte von Wintergerste und Raps überwiegend problemlos und verlustarm mit geringen Kornfeuchten begonnen werden. Wechselhafte Witterung ab der zweiten Augustwoche verzögerte und erschwerte die Ernte der anderen Getreidearten. Anfang September wurde die Ernte bei sonnenreicher Spätsommerwitterung abgeschlossen.

Der durchschnittliche Getreideertrag betrug im Landesmittel 85 Dezitonnen je Hektar (dt/ha) und war um vier Prozent höher als im Jahre 2003. Die höchsten Hektarerträge erbrachte der Winterweizen, erreichte aber mit 91 dt nicht den Spitzenertrag des Jahres 2001 (98 dt). Auch bei der Wintergerste (84 dt/ha), dem Roggen (70 dt/ha) und der Triticale (73 dt/ha) wurden die Ertragserwartungen erfüllt. Regional waren die Hektarerträge des Getreides im Hügelland am höchsten.

Beim Winterraps waren die Ertragsunterschiede zwischen den Naturräumen wesentlich geringer, im Landesmittel wurde erstmals ein Ertrag von 44 dt/ha erzielt. Auf der gegenüber dem Vorjahr um zehn Prozent ausgeweiteten Anbaufläche (113 000 ha) wurden insgesamt 500 000 t Raps geerntet.

Ansprechpartner:

Dr. Hans-Siegfried Grunwaldt
Telefon: 0431 6895-9305
E-Mail: Ernte@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057